

Hiob 39

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)



1 Weißt^{H3045} du die Gebärzeit^{H6256 H3205} der Steinböcke^{H3277 H5553}? Beobachtest^{H8104} du das Kreißen^{H2342} der Hirschkühe^{H355}? 2 Zählst^{H5608} du die Monde^{H3391}, die sie erfüllen^{H4390}, und weißt^{H3045} du die Zeit^{H6256} ihres Gebärens^{H3205}? 3 Sie krümmen^{H3766} sich, lassen ihre Jungen^{H3206} durchbrechen^{H6398}, entledigen^{H7971} sich ihrer Wehen^{H2256}. 4 Ihre Kinder^{H1121} werden stark^{H2492}, wachsen^{H7235} auf^{H7235} im Freien^{H1250}; sie gehen^{H3318} aus und kehren^{H7725} nicht^{H3808} zu ihnen zurück^{H7725}. [?]^{H3318}

5 Wer^{H4310} hat den Wildesel^{H6501} frei^{H2670} entsandt^{H7971}, und wer gelöst^{H6605} die Fesseln^{H4147} des Wildlings^{H61711}, 6 zu dessen^{H834} Haus^{H1004} ich die Steppe^{H6160} gemacht^{H7760} und zu seinen Wohnungen^{H4908} das Salzland^{H4420}? 7 Er lacht^{H7832} des Getümmels^{H1995} der Stadt^{H7151}, das Geschrei^{H8663} des Treibers^{H5065} hört^{H8085} er nicht^{H3808}. 8 Was er auf den Bergen^{H2022} erspäht^{H3491}, ist seine Weide^{H4829}, und allem^{H3605} Grünen^{H3387} spürt^{H1875} er nach^{H310}.

9 Wird der Wildochse^{H7214} dir dienen^{H5647} wollen^{H14}, oder^{H518} wird er an^{H5921} deiner Krippe^{H18} übernachten^{H3885}? 10 Wirst du den Wildochsen^{H7214} mit seinem Seil^{H5688} an die Furche^{H85252} binden, oder^{H518} wird er hinter^{H310} dir her die Talgründe^{H6010} eggen^{H7702}? [?]^{H7194} 11 Wirst du ihm trauen^{H982}, weil^{H3588} seine Kraft^{H3581} groß^{H7227} ist, und ihm deine Arbeit^{H3018} überlassen^{H5800}? 12 Wirst du auf ihn dich verlassen^{H539}, dass^{H3588} er deine Saat^{H2233} heimbringe^{H7725} und dass er das Getreide deiner Tenne^{H1637} einsammle? [?]^{H622}

13 Fröhlich^{H7443} schwingt sich der Flügel^{H3671} der Straußin: ist es des Storchs^{H2624} Fittich^{H84} und Gefieder^{H2624}? [?]^{H5133} 14 Denn^{H3588} sie überlässt^{H5800} ihre Eier^{H1000} der Erde^{H776} und erwärmt^{H2552} sie auf^{H5921} dem Staub^{H6083}; 15 und sie vergisst^{H7911}, dass^{H3588} ein Fuß^{H7272} sie zerdrücken^{H2115} und die Tiere des Feldes^{H7704} sie zertreten^{H1758} können. [?]^{H2416} 16 Sie behandelt^{H7188} ihre Kinder^{H1121} hart^{H7188}, als gehörten sie ihr nicht^{H3808}; ihre Mühe^{H3018} ist umsonst^{H7385}, es kümmert^{H6343} sie nicht^{H1097}. 17 Denn^{H3588} Gott^{H433} ließ sie der Weisheit^{H2451} vergessen^{H5382}, und keinen^{H3808} Verstand^{H998} teilte^{H2505} er ihr zu^{H2505}. 18 Zur Zeit^{H6256}, wenn sie sich in die Höhe^{H4791} peitscht^{H4754}, lacht^{H7832} sie³ des Pferdes^{H5483} und seines Reiters^{H7392}.

19 Gibst^{H5414} du dem Pferd^{H5483} Stärke, bekleidest^{H3847} du seinen Hals^{H6677} mit der wallenden^{H7483} Mähne^{H7483}? [?]^{H51369} 20 Machst du es aufspringen^{H7493} gleich der Heuschrecke^{H697}? Sein prächtiges^{H1935} Schnauben^{H5170} ist Schrecken^{H367}. 21 Es scharrt^{H26584} in der Ebene^{H6160} und freut^{H7797} sich der Kraft^{H3581}, zieht^{H3318} aus^{H3318}, den Waffen^{H5402} entgegen^{H7125}. 22 Es lacht^{H7832} der Furcht^{H6343} und erschrickt^{H2865} nicht^{H3808} und kehrt^{H7725} vor^{H4480 H6440} dem Schwert^{H2719} nicht^{H3808} um^{H7725}. 23 Auf^{H5921} ihm klirrt^{H7439} der Köcher^{H827}, der blitzende^{H3851} Speer^{H2595} und Wurfspieß^{H3591}. 24 Mit Ungestüm^{H7494} und Zorn^{H7267} schlürft es den Boden⁵, und lässt sich nicht^{H3808} halten^{H539}, wenn^{H3588} die Posaune^{H7782} ertönt^{H6963}. [?]^{H1572 H776} [?]^{H1572 H776} 25 Beim^{H1767} Schall der Posaune^{H7782} ruft^{H559} es: Hui^{H1889}! Und aus^{H4480} der Ferne^{H7350} wittert^{H7306} es die Schlacht^{H4421}, den Donnerruf^{H7482} der Heerführer und das Feldgeschrei^{H8643}. [?]^{H8269}

26 Schwingt^{H82} sich der Habicht^{H5322} durch^{H4480} deinen Verstand^{H998} empor^{H82}, breitet^{H6566} seine Flügel^{H3671} aus^{H6566} nach Süden^{H8486}? 27 Oder^{H518} erhebt^{H1361} sich auf^{H5921} deinen Befehl^{H6310} der Adler^{H5404} und baut in der Höhe^{H7311} sein Nest^{H7064}? 28 In den Felsen^{H5553} wohnt^{H7931} und hält er sich auf, auf^{H5921} Felsenzacken^{H8127 H5553} und den Spitzen^{H4686} der Berge. [?]^{H3885} 29 Von^{H4480} dort^{H8033} aus erspäht^{H2658} er Nahrung^{H400}, in die Ferne^{H7350} blicken^{H5027} seine Augen^{H5869}. 30 Und seine Jungen^{H667} schlürfen^{H5966} Blut^{H1818}, und wo^{H834} Erschlagene^{H2491} sind, da^{H8033} ist er^{H1931}.

Fußnoten

1. Anderer Name für Wildesel
2. Eig. an die Furche seines Seiles, d.h. wirst du ihn mit dem Seil in der Furche halten können?
3. Jetzt peitscht sie sich in die Höhe, lacht usw.
4. Eig. sie scharren
5. d.h. jagt mit Windeseile dahin